

№1. O, wie wunderschön ist die Frühlingszeit!

3

Nach Mirza Schaffy von Bodenstedt.

Franz Abt, Op. 132 № 4.†

Frisch und belebt.

Wenn der Früh-ling auf die Ber-ge steigt und im Sonnenstrahl der Schnee zer-
Wenn am Glet- scher heiss die Son- ne leckt, wenn die Quelle von den Ber- gen

fließt, wenn das er- ste Grün — am Baum sich zeigt und im Gras das er- ste Blümlein
springt, Al- les rings mit jun- gem Grün sich deckt und das Lust- ge- tön der Wäl- der

spriesst, wenn vor- bei im Thal nun mit ei- nem- mal al- le Re- gen- zeit und Win- ter-
klingt, Lüft- chen lind und lau würzt die grü- ne Au, und der Himmel lacht so rein und

spriesst,
klingt,

qual, blau, al - le Re - genzeit und Win - ter -
und der Him - mel lacht so rein und

wenn vor - bei im Thal nun mit ei - nem - mal al - le Re - genzeit und Win - ter -
Lüft - chen lind und lau würzt die grü - ne Au, und der Him - mel lacht so rein und

p.

qual _____, schallt es von den Hö - - hen bis zum Thale weit,

qual _____, schallt es von den Hö - - hen bis zum Tha - le

p *sf* *molto cresc.* *sf*

poco a poco più mosso

schallt es von den Hö - - hen bis zum Thale weit _____:

weit, von den Hö - - hen bis zum Thale weit _____:

8 *poco ritard.*

poco più lento.

O, wie wun_derschön, o wie wun_derschön ist die Früh - lings -

O, wie wun_derschön, o wie wun_derschön ist die Früh - lings -

zeit, o, wie wun_der_schön, o, wie wun_derschön ist die Früh - lings -

zeit, o, wie wun_der_schön, o, wie wun_derschön ist die Früh - lings -

1. zeit !

2. *poco più lento* zeit, *poco più lento* zeit, o, wie wun_der -

o, wie wun - der - schön ist die Frühlings - zeit !

schön, ist die Früh - lings - zeit, die Frühlings - zeit !